



Das Geheimnis des alten Waldes

Puppentheater Halle 2004

... Steffi Lampe legt beim Stück „Das Geheimnis des alten Waldes“ einen Teil ihres Diploms ab. Oberst Sebastiano Procolo begibt sich nach der Entlassung aus der Armee auf ein letztes Abenteuer: Er will den Wald in Bessitz nehmen, den er von seinem Onkel Morro geerbt hat. Dabei kommt ihm jedoch sein sechsjähriger Neffe Benvenuto in die Quere und stellt seine bisherigen Lebensansichten auf den Kopf.

Diese Geschichte wird vom Puppentheaterchef Christoph Werner bearbeit und inszeniert. Zu Grunde liegt die Stückfassung aus der Feder von Peter H. Gogolin, die nach dem gleichnamigen Kurzroman von Dino Buzzati entstand.

Steffi Lampe schwärmt von der Arbeit mit den halleschen Kollegen: „Es ist einfach spannend und toll, wie lange nach Lösungen gesucht wird.“ Besonders gefielen ihr das Bühnenbild von Angela Baumgart-Wolf und die hohe Qualität bei der Animation der Puppen. Die Figuren hat Atif Hussein gebaut, der selbst dem Wind, einer Wachelster und einem Baumgeist Gestalt gegeben hat ...

Mitteldeutsche Zeitung Juli 2003



Das Geheimnis des alten Waldes - Kurzinfo